

Bedienung eines Defibrillators

- **Wie handle ich richtig?**

Bis der Defibrillator einsatzbereit ist, Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen.

1. **Gerät einschalten und Anweisungen des Gerätes beachten.**

Die Bedienung ist einfach. Man kann nichts falsch machen. Das Gerät gibt unmissverständliche, kurze Anweisungen. Diese müssen befolgt werden.

2. **Elektroden des Defibrillators auf den Brustkorb der Person kleben.**

Auf den Elektroden ist verständlich und einfach dargestellt, wo die jeweilige Elektrode angebracht werden muss. (Siehe Abb. 2).

3. **Defibrillator einschalten.**

Person dabei nicht berühren, da das Gerät elektronisch die Herzrhythmusprüfung durchführt. Allein durch das Einschalten des Gerätes wird KEIN SCHOCK ausgelöst. Der „Schock-Knopf“ ist grundsätzlich deaktiviert! Der „Schock-Knopf“ wird erst dann freigegeben, wenn das Gerät nach der Herzrhythmusprüfung einen Schock empfiehlt.

4. **Anweisungen des sprachgesteuerten Gerätes folgen.**

Erst bei Herzrhythmusstörungen gibt das Gerät Anweisungen für das Einleiten eines Schocks.

5. **Nach Anweisung des Gerätes abwechselnd Defibrillation und Herz-Lungen-Wiederbelebung.**

Bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung die Elektroden am Körper lassen. Das Gerät überprüft alle zwei Minuten, ob ein Schock ausgelöst werden muss oder nicht. Deshalb darauf achten, wenn das Gerät wieder Anweisungen gibt.

- **Warum soll ich so handeln?**

- Der Defibrillator kann evtl. vorliegende Herzrhythmusstörungen stoppen.
- Wenn das Herz sofort wieder normal schlägt, kann es wieder Blut pumpen und somit den Körper mit Sauerstoff versorgen.
- Falls das Herz nicht sofort wieder schlägt, kann durch die [Herz-Lungen-Wiederbelebung](#) zu einer normalen Tätigkeit angeregt werden. Eine Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff ist schon nach wenigen Minuten lebensgefährlich.